

Kapitel 8 – Metropolregion Rhein-Neckar

1 Ergänzen Sie die Adjektive mit den folgenden Silben. Kontrollieren Sie dann Ihre Lösungen mit dem Text auf S. 112 (Zeile 9–31).

a bür de fi gen gen gra hei le mi mo sche sche ti

- 1. die **ge**_____ Deutschen
- 2. die **de**_____ Entwicklung
- 3. die **ein**_____ Bevölkerung
- 4. der **stei**_____ Fachkräftebedarf
- 5. die **du**_____ Hochschule

____/5

2 Nomen-Verb-Verbindungen. Welche Nomen passen in den Sätzen? Ergänzen Sie sie.

- 1. Ich habe mir noch keine _____ gemacht, was ich in den Sommerferien mache.
- 2. Die _____ für meine Ausbildung trägt das Jobcenter.
- 3. Einige Menschen leisten Ausländern, die neu in die Stadt gekommen sind, _____.
- 4. Ich habe noch nie einen _____ auf Deutsch gehalten.
- 5. Gestern habe ich ein _____ mit dem Personalchef einer bekannten Firma geführt.

Gedanken Gespräch Hilfe Kosten Vortrag

____/5

3 Ergänzen Sie das Bewerbungsschreiben mit den folgenden Präpositionen.

auf bei im in mit mit nach über zu zum

Sehr geehrter Herr Herold,

(1) _____ großem Interesse habe ich Ihre Stellenanzeige gelesen und möchte mich hiermit (2) _____ die Stelle als Verkäufer (3) _____ Außendienst bewerben. (4) _____ erfolgreichem Abschluss meiner Ausbildung (5) _____ Einzelhandelskaufmann habe ich (6) _____ den letzten drei Jahren (7) _____ der Firma *Kaufwelt* gearbeitet. Die Arbeit in Ihrem Unternehmen reizt mich sehr, da ich hoffe, meine bisherige Berufserfahrung nutzen und mich beruflich weiterentwickeln zu können. In der Anlage finden Sie die Dokumentation meiner beruflichen Entwicklung.

(8) _____ eine Einladung (9) _____ einem persönlichen Gespräch freue ich mich sehr.

(10) _____ freundlichen Grüßen

Mario Rossmann

(je ½ Punkt) ____/5

4 Redemittel für Bewerbungsschreiben. Welche Wörter passen? Kreuzen Sie an: a, b oder c ?

- Sehr _____ Herr Meißner, ...
 a geehrte b geehrten c geehrter
- mit _____ Interesse habe ich Ihre Stellenanzeige gelesen.
 a große b großem c großen
- _____ bewerbe ich mich als ...
 a Hiermit b Hierhin c Damit
- Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch _____ ich mich sehr.
 a freue b hoffe c warte
- Mit freundlichen _____
 a Grüße b Gruß c Grüßen

____/5

5 Der Arbeitsvertrag. Was passt zusammen? Verbinden Sie.

- | | |
|---|--|
| 1. Innerhalb der Probezeit kann | a) bei Krankheit der Firma spätestens am 3. Krankheitstag eine ärztliche Bescheinigung zuzusenden. |
| 2. Die Vergütung beträgt monatlich 1.000 € | b) das Vertragsverhältnis beiderseits mit einer Frist von 2 Wochen gekündigt werden. |
| 3. Der Mitarbeiter verpflichtet sich, | c) nach den tariflichen bzw. betrieblichen Regelungen 24 Tage. |
| 4. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit | d) und wird am letzten Arbeitstag des Monats gezahlt. |
| 5. Die Dauer des Urlaubs beträgt | e) richtet sich nach der Struktur und dem Inhalt der jeweiligen Praxisprojekte. |

____/5

🎧
2.34
bis
2.37

6 Der Ausflug. Hören Sie die Gespräche noch einmal. Welche Sehenswürdigkeiten bzw. Orte befinden sich nicht in Speyer? Kreuzen Sie an.

- der Dom
- das Restaurant „Zwiwwel“
- das Römer-Museum
- das Schloss
- das Technik-Museum

____/5

Lösungen

Kapitel 8

- 1**
1. die **gebürtigen** Deutschen
 2. die **demografische** Entwicklung
 3. die **einheimische** Bevölkerung
 4. der **steigende** Fachkräftebedarf
 5. die **duale** Hochschule
- 2**
1. Ich habe mir noch keine **Gedanken** gemacht, was ich in den Sommerferien mache.
 2. Die **Kosten** für meine Ausbildung trägt das Jobcenter.
 3. Einige Menschen leisten Ausländern, die neu in die Stadt gekommen sind, **Hilfe**.
 4. Ich habe noch nie einen **Vortrag** auf Deutsch gehalten.
 5. Gestern habe ich ein **Gespräch** mit dem Personalchef einer bekannten Firma geführt.
- 3** Sehr geehrter Herr Herold,
- (1) **mit** großem Interesse habe ich Ihre Stellenanzeige gelesen und möchte mich hiermit (2) **auf** die Stelle als Verkäufer (3) **im** Außendienst bewerben. (4) **Nach** erfolgreichem Abschluss meiner Ausbildung (5) **zum** Einzelhandelskaufmann habe ich (6) **in** den letzten drei Jahren (7) **bei** der Firma *Kaufwelt* gearbeitet. Die Arbeit in Ihrem Unternehmen reizt mich sehr, da ich hoffe, meine bisherige Berufserfahrung nutzen und mich beruflich weiterentwickeln zu können. In der Anlage finden Sie die Dokumentation meiner beruflichen Entwicklung.
- (8) **Über** eine Einladung (9) **zu** einem persönlichen Gespräch freue ich mich sehr.
- (10) **Mit** freundlichen Grüßen
Mario Rossmann
- 4**
1. Sehr **geehrter** Herr Meißner, ...
 2. mit **großem** Interesse habe ich Ihre Stellenanzeige gelesen.
 3. **Hiermit** bewerbe ich mich als ...
 4. Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch **freue** ich mich sehr.
 5. Mit freundlichen **Grüßen**
- 5**
1. Innerhalb der Probezeit kann
 - b) das Vertragsverhältnis beiderseits mit einer Frist von 2 Wochen gekündigt werden.
 2. Die Vergütung beträgt monatlich 1.000 €
 - d) und wird am letzten Arbeitstag des Monats gezahlt.
 3. Der Mitarbeiter verpflichtet sich,
 - a) bei Krankheit der Firma spätestens am 3. Krankheitstag eine ärztliche Bescheinigung zuzusenden.
 4. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit
 - e) richtet sich nach der Struktur und dem Inhalt der jeweiligen Praxisprojekte.
 5. Die Dauer des Urlaubs beträgt
 - c) nach den tariflichen bzw. betrieblichen Regelungen 24 Tage.
- 6**
1. der Dom (Speyer)
 2. das Restaurant „Zwiwwel“ (Ladenburg) X
 3. das Römer-Museum (Ladenburg) X
 4. das Schloss (Schwetzingen) X
 5. das Technik-Museum (Speyer)